

Argumentationshilfe: Vorbehalte des Teams Elternbefragungen gegenüber und wie Sie diese entkräften können (1/2)

Vorbehalte und Vorurteile	Mögliche Reaktion, um die Argumente zu entkräften
<p>Eltern können die Arbeit in unserer Kindertageseinrichtung nicht beurteilen. Wir sind als Erzieherin ausgebildet.</p>	<p>Stimmt. Fachfrau für Pädagogik bleiben immer Sie. Fragen Sie deshalb Inhalte ab, für die die Eltern Spezialisten sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Atmosphäre in der Einrichtung- Freundlichkeit des Personals- Informationen für die Eltern- Öffnungszeiten- Beratungsqualitäten in der Einrichtung- Eindruck von der Anmeldesituation- Zufriedenheit mit der Kindertagesstätte
<p>Eltern nehmen nur subjektiv aus der Sicht ihres Kindes wahr.</p>	<p>Auch dies ist eine Tatsache, die Sie bei Ihrer Fragestellung berücksichtigen müssen. Jede Befragung ist ein Stimmungsbild und zeigt momentane Befindlichkeiten.</p> <p>Und genau das sollte Sie interessieren: Welches Bild haben die Eltern von Ihnen, und wie ernst genommen und wertgeschätzt fühlen sie sich?</p>
<p>Elternbefragungen bestätigen Querulanten unter den Eltern.</p>	<p>Genau das Gegenteil ist der Fall. Durch Ihre Elternbefragung erhalten Sie ein Stimmungsbild aller Eltern. Das überkritische Urteil einiger Eltern geht in der Regel in der Masse der wohlwollenden Beurteilungen unter.</p>